



Liebe Leser*innen,

... als Familienunternehmen in der nunmehr achten
Generation stehen wir zu unserer Verantwortung, das
Thema Nachhaltigkeit bei Interquell in alle Unternehmensbereiche zu integrieren. Mit unserer NachhaltigkeitsInitiative haben wir einen zentralen Motor für eine
dynamische und erfolgreiche Unternehmensentwicklung geschaffen. Nachdem wir in 2021 und 2022
konkrete Fortschritte in den unterschiedlichen Projekten
machen konnten, konzentrieren wir uns nun auf die
Weiterentwicklung der Initiative. Wir freuen uns,
Sie weiterhin mitzunehmen auf unserer Reise in eine
nachhaltigere Zukunft.

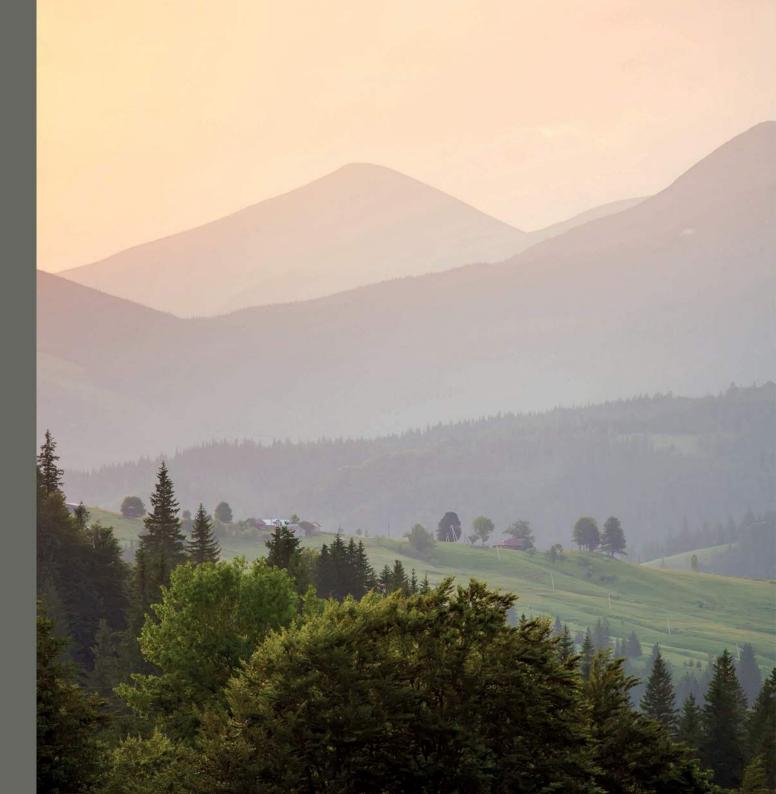
Neben der unternehmerischen Verantwortung ist es uns ein persönliches Anliegen, unser Familienunternehmen nachhaltig, im Einklang mit unserem Planeten und unserer Gesellschaft, weiterzuentwickeln. Durch Teamwork und Motivation jedes Einzelnen konnten wir in den letzten beiden Jahren schon einiges erreichen und zukunftsorientierte Lösungen im Team entwickeln. Wir wollen gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partner*innen sowie dem gesamten Firmennetzwerk unseren Beitrag zu Klimaund Umweltschutz leisten und dabei den Ansprüchen der zukünftigen Generationen gerecht werden.



GEORG MÜLLER, Geschäftsführender Gesellschafter der Interquell GmbH



ANDREAS MÜLLER, Projektleiter Interquell
Petfood Nachhaltigkeits-Initiative







Interquell Petfood – Pionier in der Erzeugung von Premium Heimtiernahrung, entwickelt Schritt für Schritt das Nachhaltigkeits-Management weiter. Der Grundstein für die weitere Entwicklung wurde durch die "Interquell Petfood Nachhaltigkeits-Initiative" und den Bericht in 2020 gesetzt. Georg und Andreas Müller, Inhaber und Sohn, wollen damit die Zukunftssicherung des Unternehmens tief in der Unternehmenskultur, strategischen Ausrichtung und langfristigen Zielsetzung der Interquell Petfood manifestieren. Die Firma und ihre Mitarbeitenden konnten Impulse in den Bereichen Produktion, Produktentwicklung bis hin zur Förderung von Bürohunden und bei einem Kultur-Workshops setzen. Durch das Mitwirken vieler Mitarbeitenden kann die Initiative Jahr für Jahr weiterentwickelt werden.

Der aktuelle Stand unserer Bemühungen und Projekte wird alle zwei Jahre in Berichten dokumentiert. Die Ausrichtung am GRI-Standard ermöglicht das systematische Management und die transparente Kommunikation des wichtigen Themas Nachhaltigkeit. Die Interquell Petfood Nachhaltigkeits-Initiative orientiert sich an den 17 SDGs (Sustainable Development Goals) der UN. Dabei ist es uns wichtig, die einzelnen Dimensionen der Nachhaltigkeit auf die Herstellung von Tiernahrung zu übertragen und deren vielschichtige Zusammenhänge und Auswirkungen bestmöglich zu berücksichtigen. Wir gehen die Komplexität unserer Initiative Schritt für Schritt an und wollen in unserem Wirkungsbereich die bestmögliche Entwicklung

forcieren. Wir begehen unseren Weg der Nachhaltigkeit authentisch, ehrlich und transparent und legen dazu diesen Bericht 2021/2022 vor.





DAS UNTERNEHMEN INTERQUELL

ie Interquell GmbH ist ein modernes, leistungsfähiges Unternehmen mit einem vielfältigen Produktsortiment sowie einer langjähriger Erfahrung in der Herstel-lung von Lebensmitteln und Tiernahrung. Als Familienunternehmen Interquell verstehen wir uns seit über 250 Jahren als Pionier und als Heimat gesunder Ernährung. Wir produzieren mit größter Sorgfalt und Verantwortung Lebensmittel, Babyund Tiernahrung aus besten natürlichen Rohstoffen. Interquell Petfood steht seit Generationen für gesunde und vielfältige Tierernährung und übernimmt damit Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt. Bis in das 18. Jahrhundert reichen die Wurzeln unseres Familienunternehmens zurück. Für unseren Geschäftsbereich Tiernahrung Interquell Petfood, produzieren wir unsere Trockennahrung für Heimtiere seither im Betrieb in Wehringen, in Bayern, und exportieren sie weltweit. An einem weiteren Betriebsstandort in Bobingen werden die Lagerung und der Versand abgewickelt. Der Geschäftsbereich Lebensmittel, die Interquell Cereals GmbH, hat ihren Standort in Großaitingen.

Unsere Rezepturen und Inhaltsstoffe für Hunde und Katzen wurden über die Jahre immer weiter verfeinert, stets basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir wollen jedem Haustier ein langes, gesundes und glückliches Leben ermöglichen. Als Familienunternehmen tragen wir über Generationen eine ganz besondere Verantwortung bei der Ernährung von Haustieren. Die Schwerpunkte des Produktsortiments liegen hierbei vor allem in der Herstellung hochwertiger Pre-

mium Tiernahrung für Hunde und Katzen wie die bekannten Marken Happy Dog, Happy Cat und Goood. Weiterhin werden Private Label Produkte für Kunden weltweit hergestellt. Darüber hinaus umfasst die Produktpalette weitere Spezialitäten für Teich- und Zierfische unter der Marke fisch-fit.

ORGANISATIONSPROFIL

Die Interquell Petfood zählt zu den führenden Unternehmen der Heimtierbranche und das Hauptgeschäftsfeld in Deutschland ist ein klassisches B2B Geschäft zum Zoofachhandel. Auf Grund ihrer historischen Entwicklung ist die Interquell Petfood in der Branche Vorreiter in Sachen Produktinnovationen, Produktionsstandards in Bezug auf nachhaltige Sortimentsentwicklung sowie im Bereich des sozialen Engagements.

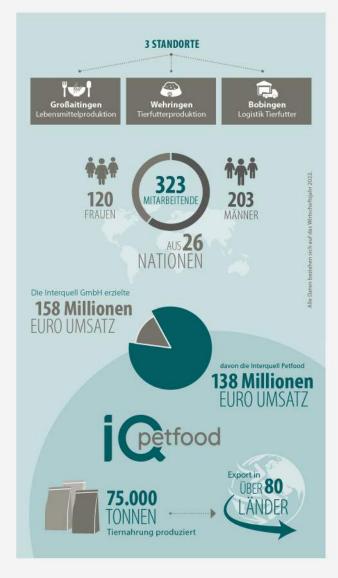
Eine Leuchtturm-Initiative seit 2009 ist die Mitfinanzierung des Baus einer Grundschule in Burundi im Rahmen der SOS-Kinderdorfeinrichtungen.

Unsere hochwertigen Rohstoffe kommen zum Großteil aus der Region um Augsburg, denn kurze Transportwege bedeuten auch weniger Umweltbelastungen. Wir arbeiten mit sorgfältig ausgewählten landwirtschaftlichen Partnerbetrieben. Ebenso viel Wert legen wir darauf, dass wir möglichst viele der pflanzlichen Rohstoffe, wie z. B. Getreide, Kartoffeln und heimische Kräuter, aus überwiegend regionaler Landwirtschaft beziehen. In den letzten Jahren haben wir den Ausbau eigener erneuerbaren Energien, die Modernisierung unserer Produktion und die Entwicklung nachhaltiger Produkte, die wir unseren Kunden anbieten können. fokussiert.

MIT UNSEREN PREMIUM MARKEN STEHEN WIR FÜR HOCHWERTIGE UND GESUNDE TIERNAHRUNG:









UNSERE VISION

ir wollen jedem Haustier ein langes, gesundes und glückliches Leben ermöglichen. Als Familienunternehmen tragen wir über Generationen eine ganz besondere Verantwortung bei der Ernährung von Mensch und Tier und stehen für unsere Werte mit ganzem Herzen ein. Wir kümmern uns Tag für Tag um die ganzheitliche und gesunde Ernährung von Haustieren.

Dabei achten wir ganz besonders darauf, dass unsere gesunde, hochwertige Tiernahrung nicht zu Lasten der Umwelt, des Tierschutzes und zukünftiger Generationen geht. Wir sind der festen Überzeugung, dass Haustiere einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft haben. Wir wollen die Tier-Mensch-Beziehung in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen und diese nachhaltig beeinflussen.

Dazu zählt für uns auch das Bewusstsein, dass die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Tiernahrung sich letztendlich in der gesamten Futterherstellung widerspiegeln. Denn nur gesund und verantwortungsvoll ernährte Tiere sind glückliche Tiere.

UNSERE NACHHALTIGKEITS-PARTNER

ur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele arbeiten wir mit Fachleuten, Branchenexperten und diversen Organisationen aus dem Bereich Nachhaltigkeit zusammen. Denn nur im Team können wir einen wirklichen Fortschritt machen. In den letzten Jahren haben wir unser Partnerschaftsnetzwerk erweitert und arbeiten nun stolz mit folgenden nachhaltigen Partnern zusammen:



















UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

ir haben unsere Ziele bis zum Jahr 2030 als **IQ-Nachhaltigkeitsagenda 2030** gemeinsam definiert und wollen diese Entwicklung im Vergleich zum Jahr 2019 erreichen. Das technische Limit kann aktuell noch nicht mit einer 100% Akkuranz vorhergesagt werden, weshalb die Ziele individuell berücksichtigt und je nach Stand der Technologie und der Nachfrage am Markt bei Bedarf angepasst werden können.

Nur mit klaren und ambitionierten Zielsetzungen können wir unsere Nachhaltigkeits-Initiative voranbringen. Es folgen unsere 10 wichtigsten Ziele, die wir bis 2030 erreicht haben wollen.

- ZIEL Min. 20 % weniger Energie-, Wasserund Ressourcenverbrauch pro t Futter
- 2. ZIEL Min. 30 % Strom aus eigenen erneuerbaren Energien
- 3. ZIEL Min. 30 % weniger betriebliche Abfälle pro t Futter
- 4. ZIEL Min. 70 % der Rohstoffe werden aus max. 700 km Entfernung bezogen
- ZIEL Min. 80 % der Verpackung sind recyclingfähig, wiederverwertbar oder ökologisch verwertbar
- **6. ZIEL** Min. **30**% der Markenprodukte haben eine ökologische Ausrichtung (Veggie, Bio, Freiland, Insekten, Invitro, etc.)
- ZIEL Min. 35 % Verringerung der Lead Time von Prozessabläufen durch Vereinfachung, Verbesserung und Digitalisierung der Arbeitsabläufe
- **8. ZIEL** Konstante Weiterentwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit und Schaffung einer gelebten werteorientierten und **ehrlichen Unternehmenskultur**
- **9. ZIEL** Leistungs- und Unternehmenserfolgsbasierte Entlohnung aller Mitarbeitenden sowie starker Fokus auf die **persönliche Entwicklung** der Mitarbeitenden
- 10. ZIEL Schaffung eines starken Partnernetzwerkes, ein gemeinsames Verständnis für Nachhaltigkeit und eine klare Vision für eine lebenswerte Zukunft



UNSER NACHHALTIGKEITS-ANSATZ

nser Planet und die gesamte Menschheit stehen vor wichtigen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Im Jahr 2015 wurden durch 193 Nationen der Vereinten Nationen (UN) die 17 SDGs definiert – siehe nachfolgende Grafik. Die SDGs sind auch ein universeller Aufruf an alle Menschen, ihren Beitrag zur Umsetzung zu leisten.



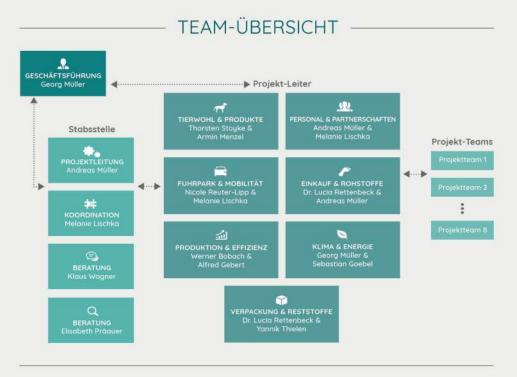
Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, die Entwicklung der Menschheit nachhaltig zu gestalten, d. h. sicherstellen, dass die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt werden, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.



In den folgenden Themenblöcke stellen wir die SDGs voran, auf die wir im Unternehmen den größten Einfluss haben und zu denen wir mit unseren Projekten positiv beitragen können.

UNSER NACHHALTIGKEITS-TEAM

as Nachhaltigkeits-Management wird bei der Interquell Petfood von der Geschäftsführung sowie der Stabstelle Nachhaltigkeit zentral gesteuert und ist auf der folgenden Grafik ersichtlich. Durch externe Berater und Institute wird eine fachliche Expertise sichergestellt und die Implementierung von Verbesserungen erleichtert. Die Stabstelle Nachhaltigkeit ist besetzt von dem Projektleiter Andreas Müller und der Koordinatorin Melanie Lischka. Diese berichtet an die Geschäftsführung. Der Stabstelle arbeiten die Projektleiter und ihre Projektleams zu, sodass ein strukturierter Prozess gewährleistet ist. Alle Beteiligten werden bei wichtigen Entscheidungen einbezogen, dafür finden halbjährlich Meetings mit der gesamten Kerngruppe statt.



WESENTLICHKEIT

Is ersten methodischen Schritt haben wir analysiert, welchen Einfluss wir als Unternehmen auf die SDGs der UN (SDG Impact Assesment) haben. Als Ergebnis haben wir festgestellt, dass das Handeln der Interquell derzeit den größten Einfluss auf die folgenden SDGs hat:



Der Grundstein für die Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Jahr 2020 und 2021 durch einen strategischen Workshop sowie einen ausführlichen Stakeholder Dialog gesetzt. Hierbei wurden die 15 wichtigsten Gruppen ausgewählt und befragt. Der konstruktive, offene und transparente Dialog hat uns motiviert, den begonnenen Prozess in Zukunft zu erweitern. Wir planen, den

Stakeholder-Dialog in Zukunft regelmäßig zu wiederholen. Mithilfe einer Wesentlichkeits-Analyse definiert ein Unternehmen die relevantesten Themen im Kontext seiner ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Verantwortung. Die dabei betrachteten wesentlichen Themen spiegeln die Auswirkungen des Unternehmens wider und dienen als Leitfaden für die Bestimmung zukünftiger Ziele einschließlich deren Indikatoren und Strategien. Das Herzstück davon sind die Analyse und Definition der potenziell wesentlichen Themen. Dabei konnten alle 30 für die Interquell Petfood relevanten Themen definiert, in einem strukturierten Stakeholder-Dialog priorisiert und in eine Nachhaltigkeits-Strategie überführt werden. Dieser Bericht 2021/2022 wird auf Grundlage des Stakeholder-Dialogs und der Wesentlichkeits-Matrix aus dem Bericht 2020 weitergeführt. Die Wesentlichkeits-Matrix zeigt uns nach wie vor die wichtigsten Themen aus interner und externer Sicht auf. Folgend sehen Sie die Wesentlichkeits-Matrix sowie die wesent-

lichen Themen der Interquell Petfood Nachhaltigkeits-Initiative.

WESENTLICHKEITS-MATRIX

Zeigt die wichtigsten Themen aus interner und externer Sicht.



DIE WESENTLICHEN NACHHALTIGKEITSTHEMEN

- Gleichberechtigung & fairer Umgang mit allen Menschen
- Mitarbeitendenförderung & -Weiterbildung
- Gesundheit, Zufriedenheit & Sicherheit der Mitarbeitenden
- Unternehmenskultur & -führung für eine gesicherte Zukunft
- 5. Transparente & ehrliche Kommunikation
- Nachweisbare Zertifizierungen für die Nachhaltigkeitsbemühungen
- Tierwohl in der Lieferkette
- Gesundheit & Wohlergehen der Haustiere
- 9. Förderung der Naturvielfalt & Erhalt von Lebensräumer
- 10. Reduzierung von Abfällen
- Klimaneutralität des Unternehmen
- Investition in erneuerbare Energien & Ökostro
- Nachhaltigkeit der pflanzlichen Rohwaren
- 14 Nachhaltigkeit der tierischen Rohware
- Nachhaltigkeit der Vitamine, Spurenelemente, Zusätz
- 16 Ressourceneffizienz
- Nachhaltige Verpackungsmaterialien
- 18. Nachhaltige Werbe- & Versandmaterialien
- 19. Verminderung der Luftverschmutzung
- 20 Effizienz der Produktionsprozesse
- Ökologischer Fußabdruck der Produkte
- 22. Nachhaltige Distribution
- Paire Bestimmungen für den Onlinevertrieb für Zustellende & Kund*innen
- 24. Förderung des Zoofachhandels vor Ort
- 25. Nachhaltige Gebäude & Maschinen
- Nachhaltiger Fuhrpark & nachhaltige Mitarbeitenden-Mobilität
- Kreislaufwirtschaftliches Denken
- 28 Langfristige Partnerschaften auf Augenhöhe
- 29. Soziales Engagement, nachhaltige Projekte & Spenden
- Schaffung eines gerechten Mehrwerts für alle Interessensgruppen

STRUKTUR & METHODIK

ieser Nachhaltigkeitsbericht ist eine Kurzfassung des Interquell Petfood Nachhaltigkeitsberichtes, welcher sich an den Richtlinien der Global Report Initiative (GRI) in der Fassung von 2016 orientiert. Die darin gemachten Angaben und Daten berücksichtigen den Bereich Tiernahrung, somit zunächst den Betrieb Wehringen und Bobingen, sofern nicht anders angegeben. Dieser Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 und der Zyklus beträgt jeweils zwei Jahre. Der Standort in Großaitingen, an dem Lebensmittel produziert werden, wird bis auf die Personalstruktur, in diesem Bericht noch nicht berücksichtigt. Dieser Bericht baut auf den verschiedenen Säulen der Nachhaltigkeit und der SDGs der UN auf. Purpose, People & Planet dienen als Rahmen zur Strukturierung der Themenfelder. Um diese komplexen Themen einfacher zu strukturieren, haben wir die Dimensionen "People und Prosperity" zusammengelegt.

INFO

An dieser Stelle ist es wichtig zu erwähnen, dass einige Projekte im Zuge einer Restrukturierung und kommunikativen Vereinfachung für den Bericht 2021/2022 zusammengelegt wurden. Durch die gezielte Vereinfachung der Dimensionen und der Projektstrukturen, finden sich in dem aktuellen Bericht 2021/2022 anstatt acht Themenblöcken und 21 Projekten (2020), nun sieben Themenblöcke und 15 Projekte wieder. Dabei wurden alle Inhalte ordnungsgemäß überführt und zusammengelegt. Im Zuge der Projektentwicklung, genaueren Datenerfassung und Evaluierung wurden ebenfalls einige Zielsetzungen der Projekte angepasst sowie die Datengrundlagen und Sinnhaftigkeit der Kennzahlen verbessert.

Jede der **drei Nachhaltigkeits-Säulen** und jedes wesentliche Thema findet sich in den sieben Themenblöcken wieder und ist gefolgt von der Darstellung der dazugehörigen Projekte. Einen Überblick über die in diesem Bericht aufgeführten Themenblöcke und die jeweilige Zuordnung der wesentlichen Themen auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2021 zeigt folgende Abbildung:

WESENTLICHE THEMEN AUF BASIS DER WESENTLICHKEITS-ANALYSE AUS DEM JAHR 2021

| SÄULE | | THEMENBLÖCKE | WESENTLICHE THEMEN | | PROJEKTE | |
|---------|----|---|----------------------------|-------------------------------------|--|--|
| PURPOSE | 1. | Gesundheit & Wohlergehen der Haus-, Nutz- & Wildtiere | 8 | Projekt 1 Projekt 2 Projekt 3 | Neue Protein- und Kohlenhydratträger Arten- & Tierschutz-Initiativen Förderung von Bürohunden | |
| PEOPLE | 2. | Unternehmenskultur, zufrledene Mitarbeitende und Partnerschaften | 3 1 4 28 2 30 | Projekt 4 Projekt 5 Projekt 6 | Gleichberechtigung & Wertschätzung im Unternehmen Digitalisierung, Kommunikation und Weiterbildung Partnerschaften und soziales Engagement | |
| | 3. | Nachhaltiger Fuhrpark und Mobilität der Mitarbeitenden | 26 | Projekt 7 Projekt 8 | Fuhrpark der Zukunft Nachhaltige Mobilität | |
| | 4. | Nachhaltige Rohstoffbeschaffung & Ökologischer Fußabdruck | 21 13 14 | Projekt 9 Projekt 10 | Produkt Footprint & Life Cycle Einkaufsrichtlinien & Nachhaltige Rohstoffbeschaffung | |
| PLANET | 5. | Nachhaltige Produktion und Ressourceneffizienz | 620 | Projekt 11 | Digitalisierung der Produktion & Effizienzmaßnahmen | |
| PLANET | 6. | Erneuerbare Energien & Klimaschutz | 0) 12 | Projekt 12 Projekt 13 | Erneuerbare Energien & Grünstrom Klimabilanz & Klimaschutzmaßnahmen | |
| | 7. | Nachhaltige Verpackung & Kreislaufwirtschaft | 97 10 | Projekt 14 Projekt 15 | Nachhaltige Verpackungsmaterialien Optimierung der Müll- & Reststoffströme | |



Auf den folgenden Seiten dieses Berichtes werden basierend auf den drei Säulen der Interquell Nachhaltigkeits-Initiative – PURPOSE, PEOPLE, PLANET – die einzelnen Themenblöcke und Unterprojekte im Detail dargestellt.



GESUNDHEIT & WOHLERGEHEN DER HAUS-, NUTZ- UND WILD-TIERE







ZIEL UND ORGANISATION

ir lieben Tiere und wir respektieren die Natur. Darum wollen wir jedem Haustier ein langes, gesundes sowie glückliches Leben ermöglichen. Wir setzen uns tagtäglich dafür ein artgerechtes, nachhaltiges Tierfutter zu erzeugen und dabei den geringst möglichen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Wir verzichten aus Überzeugung auf Tierversuche. Die Rohstoffe von Nutztieren beziehen wir möglichst regional und artgerecht. Außerdem entwickeln wir neue Produkte mit alternativen Proteinquellen wie Insekten.

Gemeinsam wollen wir den Sortimentsanteil unserer Markenprodukte mit einer ökologischen Ausrichtung (Veggie, Bio, Freiland, Insekten etc.) bis 2026 als Teilziel auf min. 25 % steigern. Das langfristige Ziel bis 2030 ist es, dass 30 % der Markenprodukte eine ökologische Ausrichtung haben. Wir unterstützen den aktiven Tier- und Artenschutz und fokussieren uns hier auf innovative Projekte rund um den Schutz von Haus-, Nutz- und Wildtieren. Mitarbeiterhunde sind uns im Büro herzlich willkommen.

Dieser Themenblock wird zentral von Thorsten Stoyke und Armin Menzel (beide Abteilung Marketing) abteilungsübergreifend verwaltet. Unser Qualitätsmanagement und das hauseigene Labor führen Qualitätskontrollen durch, das Serviceteam wertet Reklamationen aus und unser Marketing entwickelt zusammen mit der Entwicklungsabteilung nachhaltige Produkte.

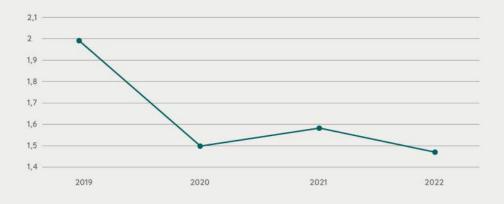
PROJEKTE

- 1. NACHHALTIGE PROTEIN- UND KOHLENHYDRATQUELLEN
- 2. ARTEN- & TIERSCHUTZINITIATIVEN
- 3. FÖRDERUNG VON BÜROHUNDEN

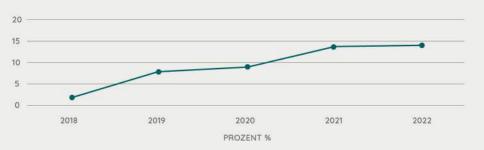
Ziel:
30 %
der Markenprodukte
haben bis 2030
eine ökologische
Ausrichtung

WICHTIGE KENNZAHLEN

IQ KPI – Kundengesundheit und -sicherheit (hier: bezogen auf Haustiere; gemessen an der Anzahl der Reklamationen pro Jahr / 100 t verkauftes Futter)



IQ KPI – Anzahl der Produkte mit alternativen Protein- und Kohlenhydratquellen (APT) am Gesamtproduktportfolio (GPP) aller Interquell-Marken



... seit 2005 Langjährige Unterstützung des "ZOO AUGSBURG" für eine artgerechte Tierhaltung und den Artenschutz.

... seit 2018

Ausbildung von professionellen Artenschutzhunden, die gemeinsam mit Rangern auf die letzten Nashörner aufpassen, zusammen mit "RETTET DAS NASHORN".

... seit 2019

Relaunch der Marke
Goood mit alternativen
Proteinquellen aus
Freilandhaltung und
nachhaltigem
Fischfang.

... seit 2020

Launch des ersten
VEGETARISCHEN
ALLEINFUTTERMITTELS
(Happy Dog India) im
Interquell-Markenportfolio.

... seit 2021

Unterstützung von
BLÜHWIESEN zur
Förderung des
Lebensraumes
von Insekten
und Artenvielfalt in der
Region.

... 2021/22

Launch des ersten
VEGANEN SNACKS 2021
im Interquell Markenportfolio sowie des ersten
INSEKTENFUTTERS
(bei der Marke
Goood) 2022.

... 2021/22

Große TIERSCHUTZ-IMPFKAMPAGNE für Hunde in Afrika, zusammen mit "Tierärzte ohne Grenzen".



... bis 2022

Pflanzung von
über 105.000 Bäumen
bis 2022 mit "BILLION
TREE CAMPAIGN" &
"EDEN REFORESTATION
PROJECTS" um Tieren
ihren Lebensraum
zurückzugeben.

... 2023

Die Marke GOOOD erhält als erste deutsche Marke 100 PUNKTE bei der unabhängigen Zertifizierung der ETHICAL COMPANY ORGANISATION.



... bis 2023

Am Interquell Petfood Standort Wehringen sind bis Mitte 2023 bereits 25 BÜROHUNDE fester Bestandteil des Büro-Teams und genießen dort hohe Akzeptanz.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Genaue Erfassung der Menge an gespendeter Tiernahrung an Tierheime, Tiertafeln oder wohltätige Organisationen weltweit, Aufklärung über angemessene Heimtierhaltung, Förderung der Tierernährungsberatung, Kooperation zur Förderung des Wohlergehens von Nutztieren.





UNTERNEHMENSKULTUR, ZUFRIEDENE MITARBEITENDE UND PARTNERSCHAFTEN











ZIEL UND ORGANISATION

Vir möchten, dass sich alle Mitarbeitenden und Partner*innen wohlfühlen und gemeinsam eine offene Unternehmenskultur mit gegenseitiger Wertschätzung und Respekt etablieren. Unser Credo: Arbeitszeit ist Lebenszeit. Arbeit sollte sinnerfüllend sein. Vor diesem Hintergrund sind gesunde sowie zufriedene Mitarbeitende, die ihre Potentiale entfalten können, unser Ziel.

Ein wesentlicher Meilenstein der unternehmenskulturellen Weiterentwicklung ist den "Umgang miteinander" zu definieren. Daher verfolgen wir bis Mitte 2023 das Ziel, einen gemeinsamen Wertekanon mit Leitsätzen zur Unternehmenskultur sowie eine Zukunftsvision für die Interquell GmbH zu schaffen, mit dem sich die Mehrheit der Mitarbeitenden identifizieren kann.

Mitarbeiter*innen-Programme, Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen wollen wir weiterentwickeln und die Digitalisierung sowie die Weiterbildung ausbauen. Wir schauen auf die individuellen Bedürfnisse aller Beteiligten und erkennen die Vielfalt der Menschen in unserem Unternehmensnetzwerk an. Deswegen fördern wir Gleichberechtigung und den fairen, respekt-vollen Umgang untereinander. Wir bauen langfristige Partnerschaften zueinander aus und pflegen sie. So schaffen wir einen Mehrwert für alle Interessensgruppen, auf Basis unserer gemeinsamen Werte und der rahmengebenden Unternehmenskultur.

Dieses Projekt wird durch eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit von Andreas Müller, Melanie Lischka (beide Stabstelle Nachhaltigkeit), Michael Hedde (Finanzen) und Ute Dittrich (Personalabteilung) gesteuert und in die jeweiligen Abteilungen aktiv eingebracht. Die Fokussierung auf langfristig angelegte Kooperationen und Partnerschaften ermöglicht ein nachhaltig angelegtes Unternehmensnetzwerk, bei dem ein Mehrwert für alle Beteiligten gemeinsam geschaffen werden kann. Um eine Grundlage für diese Entwicklung zu erreichen, fördern wir die Einbindung aller Interessensgruppen in Entscheidungsprozesse. Dafür haben wir auch ein transparentes Partnerschaftsregister angelegt.

PROJEKTE

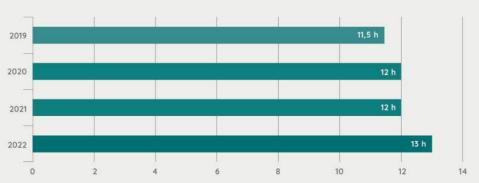
- 1. GLEICHBERECHTIGUNG & WERT-SCHÄTZUNG IM UNTERNEHMEN
- 2. DIGITALISIERUNG, KOMMUNIKATION UND WEITERBILDUNG
- 3. PARTNERSCHAFTEN UND SOZIALES ENGAGEMENT

Ziel
bis Ende 2023:
ein gemeinsamer
Wertekanon mit
Leitsätzen zur
Unternehmenskultur

| STRUKTUR DER BELEGSCHAFT NACH BEFRISTUNG | 2020 | 2019 |
|--|------|------|
| Unbefristete Arbeitsverhältnisse, Frauen | 106 | 97 |
| Unbefristete Arbeitsverhältnisse, Männer | 139 | 140 |
| Befristete Arbeitsverhältnisse, Frauen | 14 | 21 |
| Befristete Arbeitsverhältnisse, Männer | 41 | 23 |
| GESAMT | 300 | 281 |

WICHTIGE KENNZAHL

IQ KPI – Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung, in Stunden pro Jahr und Angestellten.



... seit 2019

Mehrfach pro Jahr erhalten alle Mitarbeitenden den INTERQUELL-NEWSLETTER.



... seit 2019

Schrittweise DIGITALISIERUNG von Artikelformularen, NAV & CRM, Rechnungswesen, Serverstrukturen, Vertragswesen.

... 2020

MARKEN DOKUMENT & AUSSTELLUNG: Vision & Werte des Unternehmens.



... 2020

Einrichtung eines persönlichen SUPPORT & IT SERVICECENTERS im Hauptbüro (Mail & Hotline).



... seit 2020

Diverse Angebote der WEITERBILDUNG & MITAR-BEITENDEN-PROGRAMME in allen Abteilungen vorhanden. Diese wurden 2022 im Durchschnitt 13 h von den Mitarbeitenden genutzt.

... 2021

Erste Schritte zur vereinfachten digitalen Kommunikation über PLATTFORM TEAMS.



... 2021

Das PARTNER-SCHAFTSREGISTER wurde 2021 mit 3 Registern und 63 aktiven Partnerschaften fertiggestellt.



Einführung einer einheitlichen Mobile Office Regelung und Ausbau der flexiblen Arbeitsmodelle.



... 2022

Ein Treffen mit 58 INTERNATIONALEN PARTNER*INNEN aus 21 Ländern inklusive Schulungen und Werksführung wurde organisiert.



... haben wir ein großes JUBILÄUM mit mehr als 300 Gästen, unter anderem mit Stadionführung, Lasershow und Tanz gefeiert. Zu diesem Event waren auch alle Mitarbeitenden eingeladen.



... Ende 2022

Einführung eines Interquell SCHULUNGS-PORTALS sowie eines INTRANETS für Informationen.



... Ende 2022

Analyse und Zusammenfassung der bisherigen WERTE UND GELEBTEN UNTERNEHMENSKULTUR, Planung, Vorbereitung und Budget-Bereitstellung des Workshops "Umgang miteinander".

... viele Jahre

Langfristige PARTNER-SCHAFTEN z. B. mit Institutionen wie: Augsburger Eishockey Verein, Blindenführhunde-Schule, Hundesport, IVH, SOS Kinderdorf, Tierheimen, Tiertafeln, VDH, Zoo Augsburg, Zuchtverbänden.

... viele Jahre

Wir unterstützen u. a. K9 Suchhunde, Tiertafeln in Deutschland, Tollwutimpf-Aktionen von Tierärzten ohne Grenzen, Klimaschutzprojekte von MYCLIMATE u. NATURE-OFFICE zur Förderung von Familien und Kindern.



... erreichen die
INTERQUELL-NEWS
(ein umfangreicher
Newsletter in 2 Sprachen)
unsere internationalen
Partner*innen.



... 2022

Teilnahme an der INTERZOO (weltgrößte Zoofachhandelsmesse) mit Besuchern aus mehr als 50 Ländern, alle 2 Jahre im Wechsel mit der ZOOMARK.



Während der Messetage
– Veranstaltung des
INTERQUELL PETFOODABENDS für unsere internationalen Partner*innen.





GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Optimierung unserer Kommunikationsstrukturen, Teambuilding Events, Umfrage zur Mitarbeiter* innen-Zufriedenheit, Work/Life-Balance, familienfreundliches Unternehmen, Ausweitung der Gesundheitsprogramme, Bildung und Einbindung älterer Mitarbeitender, Ausweitung der Sicherheitsprotokolle und dazugehöriger Maßnahmen, Gesunde Ernährung, Förderung einer offenen, wertschätzenden und innovationsfreudigen Atmosphäre, Durchsetzung einer einheitlichen gendergerechten und respektvollen Sprache im Unternehmen sowie im gelebten Umgang miteinander, fairer Mehrwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



05 PEOPLE

NACHHALTIGER FUHRPARK UND MOBILITÄT DER MITARBEITENDEN

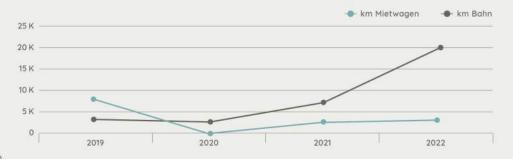


ZIEL UND ORGANISATION

limafreundliche und nachhaltige Mobilität ist für uns ein klares Ziel. Daher gestalten wir die Mobilität der Mitarbeitenden künftig umweltgerechter und organisieren dazu unseren Fuhrpark die nächsten Jahre um. Das heißt, konkret: weniger Reisen – dafür mehr Digitalkonferenzen; weniger Flüge, mehr Bahnreisen. Wir fördern die Motivation unserer Mitarbeitenden für nachhaltige Mobilität durch Unterstützung bei der Anschaffung von E-Bikes und E-Autos.

Das Projekt "Nachhaltiger Fuhrpark und Mitarbeitende-Mobilität" ist nicht direkt durch die Wesentlichkeits-Analyse priorisiert worden. Es hat aber einen hohen Stellenwert bei den Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Bestandteil der aktuellen Nachhaltigkeits-Bemühungen der Interquell. Die Organisation der Themen liegt bei der Geschäftsführung. Betreut werden diese Projekte durch Nicole Reuter-Lipp (Sekretariat) und Melanie Lischka (Stabstelle Nachhaltigkeit). Diese Bereiche werden auch in das Interquell Energie- & Strom-Management sowie das Carbon Offset Management des Unternehmens eingebunden.

IQ KPI – Dienstreisekilometer der Mitarbeitenden nach Art – Mietwagen und Bahn – in zurückgelegten km



PROJEKTE

- 1. FUHRPARK DER ZUKUNFT
- 2. NACHHALTIGE MOBILITÄT

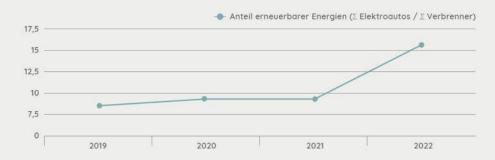
Ziel bis 2030: Klimaschonende und nachhaltige Mobilität

WICHTIGE KENNZAHLEN

IQ KPI – CO,-Emission des Interquell Flottenmix, in Gramm pro Kilometer (g/km)



IQ KPI – Anteil der Elektroautos im Fuhrpark der Interquell GmbH gemessen mit dem Quotienten Anzahl Elektroautos/Verbrennern (Σ Elektroautos / Σ Verbrenner)



DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE (Referenzjahr 2019)

... 2019 bis 2022

Es wurden 6 STROM-TANKSTELLEN für den Interquell Fuhrpark bzw. Mitarbeitende/Gäste am Standort Wehringen sowie 4 WEITERE in Großaitingen geschaffen.

... 2019 bis 2022

Die gefahrenen KILOMETER per Mietauto haben sich 2022 im Vergleich zu 2019 MEHR ALS HALBIERT.

... 2019 bis 2022

Deutliche STEIGERUNG. Waren es 2019 noch ca. 4.000 km, die mit der BAHN gefahren wurden, hat sich der Wert 2022 verfünffacht auf fast 20.000 km.

... seit 2021

Interquell Petfood
und die Interquell Cereals
bieten für Mitarbeitende ein
lukratives BIKE-LEASING
an. 43 Mitarbeitende
(13% der Belegschaft)
haben von diesem Angebot
bereits Gebrauch gemacht.



2022 wurden die gefahrenen Kilometer mit ELEKTROFAHR-ZEUGEN im Vergleich zum Referenzjahr 2019 fast verdoppelt.



... seit 2022

Maximale Emission nach WLTP von MAXIMAL 140 G/KM aller neu angeschafften Autos, bei Präferenz der Beschaffung von E-Autos.



VERRINGERUNG UM 6% bei der CO₂ Emission des Fuhrparks durch bereits gültige WLTP Richtlinie.



... seit 2023

RESSOURCEN- UND
KOSTENSPARENDE
HOTELBUCHUNG über
eine neue Software.
Hotels können dadurch
entsprechend unserer
Nachhaltigkeits-Richtlinien
ausgewählt werden.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Stufenweise Umstellung auf emissionsreduzierte Fahrzeuge, Verminderung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in der Mobilität der Mitarbeitenden auf Arbeitswegen, Spritspar-Trainings für Mitarbeitende, Pendelverkehr für Mitarbeitende, Atmosphäre, Durchsetzung einer einheitlichen gendergerechten und respektvollen Sprache im Unternehmen sowie im gelebten Umgang miteinander, fairer Mehrwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette.





NACHHALTIGE ROHSTOFF-BESCHAFFUNG & ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK









ZIEL UND ORGANISATION

ei uns hat die Nachhaltigkeit bezüglich all der von uns verwendeten pflanzlichen und tierischen Rohstoffe hohe Priorität, denn diese sind der größte Hebel für die Verbesserung unserer Auswirkungen auf die Umwelt. In konsequenter Weiterführung verfolgen wir also das Ziel, den ökologischen Fußabdruck des gesamten Interquell Petfood Produktportfolios zu senken. Wir messen die Auswirkungen und fördern den Einkauf nachhaltiger pflanzlicher und tierischer Rohwaren. Zusammen mit den Liefernden aus unseren Partnerschaftsnetzwerken bringen wir ökologische und soziale Standards in der gesamten Lieferkette voran.

Unser gemeinsames Ziel ist es bis 2030 min. 70 % der Rohstoffe aus max. 700 km Entfernung zu beziehen und diese Quote zu halten.

Das Projekt "Produkt Footprint & Life Cycle," wird von Andreas Müller (Stabstelle Nachhaltigkeit), Daniel Heß (Nachhaltigkeits-Team) und Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung) gesteuert. Die "product environmental footprint"-Analyse von Glimpact schafft die Grundlage für unsere weiteren Entscheidungen auf Basis einer EU konformen Datenlage.

Unser Ziel ist es dabei, eine Entscheidungsgrundlage für die Erstellung von Rezepturen zu schaffen, transparent die ökologischen Auswirkungen verschiedener Produkte in einer LCA (Life Cycle Assessment) Analyse darzustellen und sie anschließend nach Maßstäben der Nachhaltigkeit zu optimieren. Das Projekt "Einkaufsrichtlinien & nachhaltige Rohstoffbeschaffung" wird von Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung), Stefanie Heinzler (Qualitätssicherung) und Burcu Thiessen (Einkauf) betreut. Im Rahmen dieses Projekts haben wir die Lieferwege, der bei uns verwendeten Rohstoffe, analysiert und werden von nun an die fünf wichtigsten Rohstoffe hinsichtlich Menge und Lieferwege konstant nachhalten.

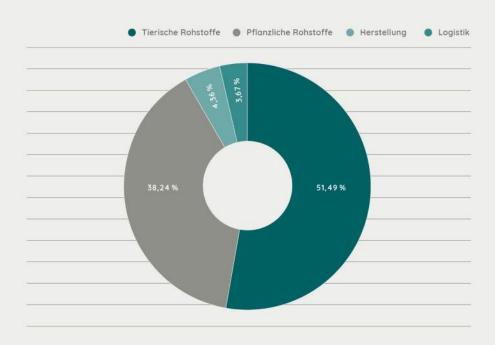
PROJEKTE

- 1. PRODUKT FOOTPRINT & LIFE CYCLE
- 2. EINKAUFSRICHTLINIEN & NACH-HALTIGE ROHSTOFFBESCHAFFUNG



WICHTIGE KENNZAHLEN

26 IQ KPI – Anteil der ökologischen Auswirkungen einer durchschnittlichen Tagesration (Goood Freilandhuhn – ca. 300 g Trockenfutter) entlang der Wertschöpfungskette



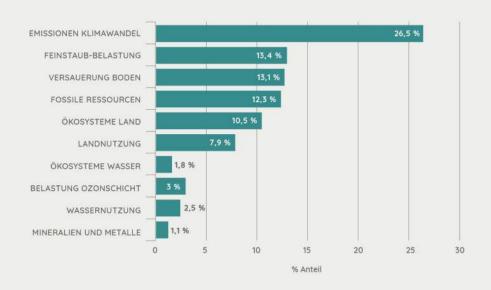
NACHHALTIGE ROHSTOFF-BESCHAFFUNG & ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK



CO₂-Emission einer durchschnittlichen Tagesration, Trockenfutter Goood Freilandhuhn ca. 300 g, ermittelt durch den PEF Rechner von "GLIMPACT" im Vergleich zu einem Durchschittsteller eines Menschen in Deutschland, ermittelt durch KLIMATELLER.DE

WICHTIGE KENNZAHLEN

IQ KPI – Verteilung der wichtigsten ökologischen Auswirkungen bzw. Belastungen einer durchschnittlichen Tagesration (Goood Freilandhuhn – ca. 300g Trockenfutter)



IQ KPI – Durchschnittliche Entfernung in km der Herstellerbetriebe der wichtigsten fünf Rohstoffe



... seit 2018

Die ersten Kriterien für die Marke Goood (z. B. MIN. 70% REGIONALE ROHSTOFFE) sind bereits definiert – wir wenden sie an, halten sie schriftlich fest und entwickeln sie weiter.

... 2018/2019

Analyse der CO₂ Werte des gesamten Goood Sortiments sowie Vergleich des "PEF-SCORES" aller Produkte des nachhaltigen Sortiments Goood.

... 2021

Produkte von all unseren Marken und verschiedenen Preisklassen wurden ganzheitlich durch den PEF Rechner ANALYSIERT UND GEGENÜBERGESTELLT.

... 2022

Tiefergehende Analysen bezüglich den ÖKOLOGI-SCHEN AUSWIRKUNGEN spezifischer Rohstoffdaten (Insekten, Reis, etc.) wurden mit der Organisation gemeinsam durchdacht.

... 2022

Erstellung einer
GANZHEITLICHEN
AUSWERTUNG
verschiedener Produktkategorien und ökologischen Auswirkungen
über den gesamten
Produktlebenszyklus.

... 2022

Übersicht der WICHTIG-STEN 5 ROHSTOFFE KATEGORISIERT nach Lieferwegen, Lieferanten und Menge als Entscheidungsgrundlage.

... 2022

LIEFERANTENSELBST-AUSKUNFT-FRAGEBÖGEN wurden von allen Lieferanten in 2022 erneut angefragt und aktualisiert.

... Ende 2022

Vorbereitung der Lieferantenselbstauskunft um einen offiziellen CODE OF CONDUCT.





GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Stärkung der Regionalität durch Ausbau regionaler Liefer-Kontakte, Erweiterung des Liefernden-Selbstauskunft-Fragebogens, Schaffung von regionaler Nachfrage, System zur Bewertung von Liefernden, Analyse tierischer & pflanzlicher Komponenten in Bezug auf Nachhaltigkeit und Haustiergesundheit.



06 PLANET

NACHHALTIGE PRODUKTION UND RESSOURCENEFFIZIENZ









ZIEL UND ORGANISATION

Bei der Entwicklung und Erzeugung kerngesunder Tiernahrung entspricht es unserem Selbstverständnis, Sorge dafür zu tragen, dass unser Tun geringstmögliche Auswirkungen auf unsere Umwelt zeigt. Wir arbeiten in der Produktion so effizient wie möglich und mit dem modernsten Stand der Technik, sodass wir bei jedem produzierten Kilogramm Tiernahrung, Energie und Ressourcen einsparen können.

Unser Ziel ist die Einsparung von 20% Dampf, Druckluft, Gas und Wasser pro produzierter Tonne Tiernahrung bis 2030 (im Vergleich zu 2019). Bei Strom werden wir vor allem die Eigenproduktion aus erneuerbaren Ouellen fokussieren.

Das Projekt ist im Produktions- und Energiemanagement bei Werner Bobach (Produktion), Alfred Gebert und Sebastian Göbel (beide Technik) verankert. Es fokussiert sich auf die Verbräuche von Gas, Wasser, Dampf und Druckluft. Durch die Integration von Messequipment sowie der Erstellung von Grundlagendaten können wir Einsparungen besser messen und unsere Einsparungsziele konsequent umsetzen. Unter Einbeziehung der externen Energieberatung ETA und Prüfung durch die Bereichsleiter, evaluieren wir monatlich alle vorliegenden Daten.

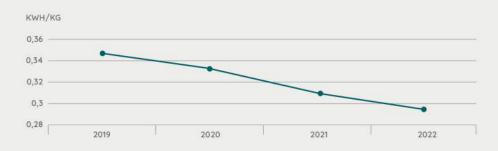
PROJEKTE

1. DIGITALISIERUNG DER PRODUKTION & MESSBARE EFFIZIENZMASSNAHMEN Ziel
bis 2030:

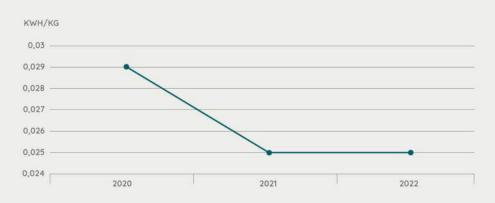
20 %
Einsparung von
Dampf, Druckluft,
Gas & Wasser

WICHTIGE KENNZAHLEN

IQ KPI - Verbrauch Gas und Wärme in kWh pro kg Tiernahrung



IQ KPI - Energieverbrauch von Druckluft in kWh pro kg Tiernahrung



... 2019-2023

HOHE EFFIZIENZ-VERBESSERUNG an der größten Extruderlinie in Höhe von bis zu 18 %.

... seit 2020

INSTALLATION des Equipments, Sensorik und Steuerung auf der neuen Produktionslinie.



... 2020-2022

WÄRMERÜCKGEWINNUNG durch Abluft Trockner 2020 sowie Brüdenwärmetauscher 2021/2022 an mehreren Produktionslinien.



... 2021-2023

ENTHÄRTUNG von Kühlwasser und WEITERVERWENDUNG in diversen Prozessen an mehreren Produktionslinien.

... 2023

Vorbereitung einer KÜHLWASSER-AUFBEREITUNG für die außenliegenden Kühlschalen der Maschinen.

... ab 2023

WÄRMERÜCKGEWINNUNG durch Umstellung der Drucklufterzeuger und der Sensorik, NEUE DRUCKLUFTSTATION ab 2023, Optimierung Altbestand.



GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Evaluation von Prozessoptimierungen, genaue Kenntnis der Verbräuche an den Linien, Definition und Behebung von Schwachstellen, anhaltende Optimierung der Produktionsprozesse und Prüfung, ob sie so auf das Werk Bobingen übertragbar sind.



ERNEUERBARE ENERGIEN & KLIMASCHUTZ









ZIEL UND ORGANISATION

Ir streben danach, dass wir unsere Produktions- und Bürostandorte so umweltfreundlich wie möglich gestalten. Wir versorgen daher unsere Standorte Bobingen und Wehringen mit einem wachsenden Anteil regenerativer, dabei zum Teil auch selbst erzeugter Energie. Über dieses standortbezogene Vorgehen hinaus stellen wir über interne und externe Maßnahmen sicher, dass wir unseren CO₂-Ausstoß wo immer möglich vermeiden, weiter wirksam verringern und messen diesen seit 2021 jährlich in einer Klimabilanz.

Zudem gleichen wir seit 2021 alle CO_2 -Emissionen beider Standorte mithilfe zusätzlicher Kompensationsmaßnahmen aus. Dabei legen wir höchste Maßstäbe an alle CO_2 - Kompensationsprojekte an und stellen diese transparent vor. So können wir Schritt für Schritt unsere Auswirkungen auf das Klima verringern. 2030 wollen wir beim Strom einen Anteil von min 30% aus eigenen erneuerbaren Energien erreichen.

Dieses Projekt wird durch das interne Energie-, Strom- und CO₂-Management unter Sebastian Goebel (Technik) sowie durch Nicole Reuter-Lipp (Sekretariat) gesteuert und fokussiert die Bereiche regenerative Energien, Grünstrom und Klimaschutz. Die ISO 50001 Zertifizierungen für das Energiemanagement wurden im Jahr 2014 eingeführt und bilden durch ein **ganzheitliches Energiemanagement System**, jährlicher Auditierung und Umsetzung von definierten Maßnahmen, die Grundlage für dieses Thema. Bei diesem hochaktuellen und komplexen Thema finden wir mithilfe externer Expertisen jeweils bestmögliche Lösungen: Alle Themen rund um Energie und Strom setzen wir mit der "eta Energieberatung GmbH" um.

PROJEKTE

- 1. ERNEUERBARE ENERGIEN & GRÜNSTROM
- 2. KLIMABILANZ & KLIMASCHUTZMASSNAHMEN

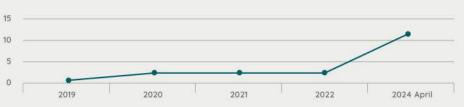
ziel
bis 2030:
30 %
Strom aus eigenen
erneuerbaren
Energien

WICHTIGE KENNZAHLEN

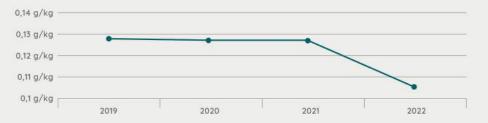
IQ KPI – Zusammensetzung Strommix der Interquell am Standort Wehringen, Eigenproduktion und Fremdbezug 2023



IQ KPI - Anteil Eigenproduktion an regenerativem Strom der Interquell inkl. Einspeisung



IQ KPI – Klimabilanz Produktionsstandort – Co₂-Equivalent in g pro Kilogramm erzeugter Tiernahrung in Scope 1, 2 und teilweise 3



... seit 2018

CO₂-Messung und Kompensation des PRODUCT CARBON FOOTPRINTS der Hundefutterlinie Goood zu 100 % über NATURE OFFICE.

... seit 2019

Erstellung der
KLIMABILANZ der
Standorte Wehringen
und Bobingen und
Analyse der Optimierungsmöglichkeiten
mit MYCLIMATE.

... 2019-2023

Bau und Inbetriebnahme der PV-ANLAGEN auf den Dachflächen von zwei Gebäuden. Errichtung und Inbetriebnahme unseres NEUEN SOLARPARKS.

... seit Jahren

Unterstützung zertifizierter
CO₂ KOMPENSATIONSPROJEKTE seit mehreren
Jahren mit PLANT FOR
THE PLANET.



... seit 2020

ZERTIFIZIERTE CO₂-KOMPENSATION der Standorte Wehringen und Bobingen zu 100 % über MYCLIMATE.



... seit 2021

100 % BEZUG VON ÖKOSTROM am Standort Wehringen. Vollständige Umsetzung des definierten Projektes.



... viele Jahre

CO₂-Messung und KOMPENSATION DES ONLINESHOP-VERSANDES aller Interquell Marken zu 100 % über Versandanbieter DPD & DHL. ... ab 2023

Ab Frühjahr 2023 produzieren wir 12,8 % REGENERATIVEN STROM unseres Strombedarfes selbst.





GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Ausbau der eigenen Stromerzeugung auf rund 50% bis 2030, Direktbezug von nachhaltigem Strom durch Windkraft, errichten eines weiteren Solarparks in direkter Nähe zur Firma, einen zweiten Versorgungskreis integrieren als Alternative zu Gas und Heizöl, Aufbau einer klimaschonenden Wertschöpfungskette, Lösungssuche für CO₂ neutrale Wärmegewinnung.



NACHHALTIGE VERPACKUNG & KREISLAUFWIRTSCHAFT









ZIEL UND ORGANISATION

m die Natur und Umwelt zu schützen ist es unser Ziel, Verpackungen und Verpackungsmaterialien einzusparen und den Gedanken der Kreislaufwirtschaft zu integrieren.

Das erreichen wir indem wir umweltfreundlichere Materialien einsetzen oder Materialstärken reduzieren, sodass bei gleichbleibender Produktqualität unsere ökologischen Auswirkungen verringert werden. Darüber hinaus erfassen, optimieren und reduzieren wir alle unsere Reststoffströme und verbessern unsere gesamte Umweltbilanz.

Unser Teilziel ist es, bis 2025 15 % weniger betriebliche Abfälle pro Tonne Tiernahrung in den wichtigsten Reststoff-Kategorien, zu erreichen (im Vergleich zu 2019). Als gemeinsames Ziel wollen wir bis 2023 sogar eine Reduktion von 30 % schaffen. Ebenso wollen wir bis 2028 min. 60 % unserer Verpackung recyclingfähig, wiederverwertbar oder ökologisch verwertbar gestalten.

Als großes Ziel setzen wir uns bis 2030: min. 80 % der Verpackung sind recyclingfähig, wiederverwertbar oder ökologisch verwertbar. Das Projekt "Kreislaufwirtschaft & Nachhaltige Verpackung" wird vom Projektteam bestehend aus Yannick Thielen (Produktionsbereichsleiter Bobingen) Patrick Griebel (technische QM) und Lucia Rettenbeck (Leitung Qualitätssicherung & Produktentwicklung) zentral gesteuert, umfasst aber indirekt alle Abteilungen und Mitarbeitenden im Unternehmen. Den organisatorischen Rahmen für das Projekt und seine Themenfelder bilden unsere QS & QM Abteilung, das Produktions-, Lager- und Abfallmanagement sowie unsere Verpackungsrichtlinien.

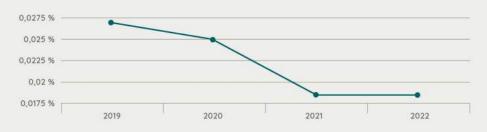
PROJEKTE

- NACHHALTIGE VERPACKUNGS-MATERIALIEN
- 2. OPTIMIERUNG DER MÜLL- & RESTSTOFFSTRÖME

ziel
bis 2030:
80 %
der Verpackung
recyclingfähig und
wiederverwertbar

WICHTIGE KENNZAHLEN

IQ KPI – Menge der Bio Reststoffe in Relation zur produzierten Tiernahrungsmenge



IQ KPI – Menge der Reststoffströme der wichtigsten Kategorien



... 2010 und 2018

Kartonagen und für den Paketversand verwendete Papierschnipsel sind zu 100 % FSC ZERTIFIZIERT. Teilverwendung von RECYCLINGFÄHIGEN VERPACKUNGSMATERI-ALIEN bei Säcken/Folien.

... 2020-2022

Die Menge an BIOABFÄLLEN ist in den letzten 3 Jahren trotz erhöhtem Produktionsvolumen kaum gestiegen, womit eine klare EFFIZIENZERHÖHUNG erzielt werden konnte.



... 2021

Wir haben im Jahr 2021 den Dienstleister gewechselt, da wir dort MEHR MÜLLARTEN ENTSORGEN können und wir dadurch die Anfahrten kombinieren konnten.

... seit 2022

Umstellung auf
DÜNNERES
VERPACKUNGSMATERIAL
bei den Snacks, nach
gemeinsamen Versuchen
mit Herstellern.



... 2022

Erstellung eines
GRUNDLAGENDOKUMENTES
mit Verkaufsanalysen,
Verpackungsmaterialien
und -mengen. Übersicht
aller Hersteller und
Meldungen an den
Grünen Punkt.

... 2022

Wir haben die Verpackungen der Fertigbeutel mit dem Hersteller geändert. SOMIT SPAREN WIR MEHR KARTONAGEN UND VERPACKUNGSFOLIEN. Außerdem Umstellung auf einen Eurokarton.



... seit Jahren

Neutrale Folien, PE-Säcke und Pappe geben wir in einen PRESSCONTAINER, Pappe nutzen wir zum Teil erneut für die Herstellung von Füllmaterialien, Ausweitung der Pressen, Einsparung von Transportvolumen.

... seit Jahren

An- und Ausfahrprodukte entsorgen wir im Biomüll. Einen Großteil des Biomülls (über 90%) verwerten wir in einer BIOGAS-ANLAGE.





GEPLANTE PROJEKTE & WEITERE ZIELE: Optimierung unserer Verpackungsmaterialien, verbesserte Datenerhebung gemeinsam mit Dienstleistern, Reduzierung von Plastik-Umverpackungen und weitere Reduzierung von Kartonagen im gesamten Unternehmen, Optimierte Mülltrennung im Büro, Definition der Nachhaltigkeitsfaktoren bei Kleinverpackungen.





n den nächsten beiden Jahren wollen wir die Projekte weiterverfolgen und den Wirkungsbereich ausbauen. Ebenso wollen wir uns auf alle gültigen EU-Regulierungen vorbereiten und weiterhin Transparenz schaffen. Der wichtigste Grundstein für uns ist immer noch das ganzheitliche Verständnis, die Kapazität und die Motivation jedes Einzelnen für diese Initiative. Somit wollen wir, vor allem durch Kommunikation und Einbindung aller Projektgruppen, die optimalen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Projekte bieten. Durch die zukünftigen Entwicklungen soll die Interquell zum Pionier im Bereich der Nachhaltigkeit in unserer Branche werden. Da es hierzu kein einheitliches Erfolgsrezept gibt, werden alle Projekte und Bemühungen konstant evaluiert, angepasst und weiterentwickelt. Nur so schaffen wir es, unsere Ziele langfristig zu erreichen. Nachhaltigkeit ist ein sich ständig verändernder Prozess, den wir Jahr für Jahr in unserem Unternehmen voran bringen wollen. Das spiegelt sich auch in dem Leitbild unseres Familienunternehmens - "we care" - wider. Denn wir wollen als Familienunternehmen Verantwortung übernehmen:

Für unsere MITARBEITENDEN.
Für unsere KUND*INNEN.
Für unsere PARTNERN*INNEN.
Für unsere HAUSTIERE.
Für unseren PLANETEN.
Für zukünftige GENERATIONEN.

Copyright © 2023 Interquell GmbH Südliche Hauptstraße 38 · 86517 Wehringen info@interquell.de · www.interquell.de

Redaktion: Melanie Lischka, Andreas Müller, Interquell Methodik: Elisabeth Präauer, Flumen Beratung: Klaus Wagner, Greenologe** Grafik: Birqit Salzeder, design four motion

